

Eine Kooperation des
Zentrums für Mittelalterausstellungen e.V.
und des Kulturhistorischen Museums Magdeburg.



Zentrum für Mittelalterausstellungen e.V.
Otto-von-Guericke-Straße 68-73
39104 Magdeburg
Tel. 0391 5403580
info@mittelalterausstellungen.de
www.mittelalterausstellungen.de
www.deskaisersletztereise.de



Kulturhistorisches Museum Magdeburg
Otto-von-Guericke-Straße 68-73
39104 Magdeburg
Tel. 0391 5403530
service@museen.magdeburg.de
www.khm-magdeburg.de

Die Veranstaltung wird gefördert von:



#moderndenken



Des Kaisers letzte Reise

HÖHEPUNKT UND ENDE DER HERR-
SCHAFT OTTOS DES GROSSEN 973



Im Rahmen der Veranstaltung werden Bildaufnahmen ge-
macht, deren Verwendung zur späteren Bewerbung des Er-
eignisses Sie mit Ihrer Teilnahme ausdrücklich zustimmen.

Bildnachweis:

Moritz Götze: Tableau „Des Kaisers letzte Reise“,
Ausschnitt mit der Ansicht vom Magdeburger Dom,
Kulturhistorisches Museum Magdeburg,
Foto: Michel Klehm.

Vorstellung des Sammelbandes
„1050 Jahre Erzbistum Magdeburg (968–2018)“
in Kooperation mit der Sächsischen Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig

Der Sammelband enthält die Ergebnisse einer internationalen Tagung, die auf Initiative des Akademieprojekts „Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ (Arbeitsstellen Halle, Jena und Leipzig) im Herbst 2018 an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig veranstaltet wurde. Sie fand in Verbindung mit dem 1050jährigen Jubiläum der Magdeburger Erzbistumsgründung (968) statt. Konzeptionell wird die Gründungsphase des Erzbistums erstmals nicht nur aus regionaler, sondern auch aus vergleichender europäischer Perspektive betrachtet. Deshalb sind auch die etwa gleichzeitig entstandenen neuen Erzbistümer in Italien (Benevent, Capua) sowie auf der Iberischen Halbinsel (Vic) Gegenstand der Untersuchung.

Die schwierige Etablierungsphase der Magdeburger Kirchenprovinz (10. bis 12. Jahrhundert) bildet den zweiten inhaltlichen Schwerpunkt des Bandes. Die Anfänge der Bistümer und Domkapitel (Brandenburg, Havelberg, Magdeburg, Meißen, Merseburg, Zeitz bzw. Naumburg) werden erstmals prozessual und vergleichend untersucht. Alle zwanzig Referentinnen und Referenten haben ihre Beiträge für den Druck erweitert und den Forschungsstand auf mehreren Feldern deutlich vorangetrieben.

Im Rahmen des Netzwerkprojektes „Des Kaisers letzte Reise. Höhepunkt und Ende der Herrschaft Ottos des Großen 973“ begeht Magdeburg in diesem Jahr den 1050. Todestag des Kaisers zusammen mit Projektpartnern aus Memleben, Merseburg, Quedlinburg und Walbeck. Das Zentrum für Mittelalterausstellungen e.V. (ZMA) lädt Sie in Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg herzlich zur Präsentation des Sammelbandes ein.

Dr. Gabriele Köster
Direktorin der
Magdeburger Museen

Prof. Dr. Stephan Freund
Professor für
Mittelalterliche Geschichte
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Vorstandsvorsitzende
des Zentrums für
Mittelalterausstellungen e.V.

Vorstandsvorsitzender
des Zentrums für
Mittelalterausstellungen e.V.

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19:00 Uhr
im Kaiser-Otto-Saal
des Kulturhistorischen Museums Magdeburg

Präsentation des Bandes

„1050 Jahre Erzbistum
Magdeburg (968–2018).
Die Errichtung und Etablierung
des Erzbistums im europäischen
und regionalen Kontext
(10.–12. Jahrhundert)“

Begrüßung
Dr. Gabriele Köster

Grußwort
Prof. Dr. Armin Willingmann
Minister für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz
und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Wolfgang Huschner
Europäische und regionale Perspektiven.
Zur Konzeption des Tagungsbandes
„1050 Jahre Erzbistum Magdeburg (968–2018)“

Prof. Dr. Enno Bünz
Alltag im Magdeburger Domkapitel um 1000
aus der Perspektive Thietmars von Merseburg